Lidl Kriterienkatalog Tierwohlprogramm „Faire Haltung – Zum Wohl der Tiere“

Tierart: Hähnchen
Haltungsformstufe: 3
Vermarktender Lebensmitteleinzelhändler: Lidl Dienstleistung GmbH & Co. KG

Zertifizierung
Alle beteiligten Erzeuger erfüllen die Kriterien des QS-Prüfsystems und der Initiative Tierwohl in der Mast, die durch QS/ITW zugelassene Zertifizierungsstellen risikoorientiert geprüft werden. Die geforderten Kriterien von „Faire Haltung“ werden in Rahmen eines ITW-HF3-Kombiaudits ebenfalls durch QS/ITW zugelassene Zertifizierungsstellen jährlich geprüft. Durch unangekündigte Audits wird sichergestellt, dass die Kriterien durchgängig eingehalten werden.

Platzangebot
Mastbetriebe erfüllen die Anforderungen der Haltungsform Stufe 3.

- Max. 25kg/m² oder max. 29kg/m² bei einem Stall mit Kaltscharraum

Haltung
- Stallhaltung mit einem ständigen Zugang zu einem Außenklimabereich. Der Außenklimabereich weißt eine Größe von mind. 20% der nutzbaren Stallfläche auf. Falls der Kaltscharraum als nutzbare Stallfläche mitgerechnet werden soll, muss dieser mit Einstreu versehen werden können. Es sind ausreichend nutzbare Öffnungen für einen tiergerechten Zugang zum Außenklimabereich zu gewährleisten. Die Auslauföffnungen zum Außenklimabereich sollten über die Länge des Wintergartens verteilt sein. Es sollten in Summe je 115m² Tiere mind. 2 m Öffnungen vorhanden sein. Der Außenklimabereich muss allen Tieren spätestens ab dem 22. Lebenstag für mindestens acht Stunden am Tag zur Verfügung stehen. Der Zugang zum Außenklimabereich darf aufgrund außergewöhnlicher Umstände (z.B. Bedrohung der Tiergesundheit durch Infektionskrankheiten oder Extremtemperaturen, die für das Geflügel nicht zumutbar sind) beschränkt werden, muss dann aber dokumentiert werden. Ausnahmegenehmigungen bzgl. des Kaltscharraums, die auch von der Haltungsform getragen werden, werden bis zum 31.12.2024 akzeptiert.

Beschäftigung
- Organisches, Beschäftigungsmaterial aus veränderbarem und sich verbrauchendem Material wie z.B. Stroh, Picksteine
- Je angefangener 150 m² 2 Gegenstände

Oder
- Pro 2000 Tiere mind. 3 Stroh- und Heuballen und pro 1000 Tiere 1 Pickgegenstand

Zuchtlinien

- Grundsätzlich robuste und gesunde Zuchtlinien
- Langsam wachsende Rasse (max. Gewichtszunahme 45g/Tag, mit Gait Score-Untersuchung auch 51g/Tag möglich)

Fütterung

- Einsatz von Futtermitteln ohne Gentechnik während der gesamten Mastphase ab Termin Erstaudit (Nachweis mittels Lieferschein)
- Landwirte, die Primärerzeugnisse als Futtermittel einsetzen oder Futtermittel selbst mischen, müssen die Vorgaben des QS-Futtermittelmonitorings erfüllen

Tiergesundheitsmonitoring

- Befunddatenerfassung am Schlachthof
- Teilnahme am QS-Antibiotikamonitoring

QS- und ITW-Zulassung/Lieferberechtigung

- Der Betrieb verfügt über eine gültige QS- und ITW-Zertifizierung.

Anerkannte Qualitätsstandards

Hähnchenmast:

- Im Programm „Faire Haltung – Zum Wohl der Tiere“ werden Rohstoffe aus Betrieben, die für die Haltungsformprogramme „Landhähnchen3“, „Privathof Geflügel“, „FairMast“ oder „FreiRaum - Mehr Luft & Sonne“ für unsere Tiere auditiert sind anerkannt.